



Hamburg News

7/2013



Europas stärkster Laser

Sein Strahl ist effizienter als der beste Werftarbeiter: Im Laser Zentrum Nord revolutioniert ein neuer Laser den Schiffbau. (S. 2)

Hamburger Hafen wächst

Mit +6,3 Prozent im Seegüterumschlag hat der Hamburger Hafen im ersten Quartal sein Wachstum solide fortgesetzt. (S. 2)

Fünfte India Week

Alle zwei Jahre präsentiert Hamburg seine Beziehungen zum indischen Subkontinent – diesmal vom 7.-15. September. (S. 3)

ADC-Festival: 20 Nägel

Beim ADC-Festival in Hamburg gab es 20 Nägel für Deutschlands beste Werber – und einen spannenden Branchenkongress. (S. 4)

Newsflash

Hamburg lockt Ausländer.

Erstmals seit 20 Jahren verzeichnet Deutschland wieder mehr Zuwanderungen als Fortzüge. Von der Zuwanderung – 1.081 Millionen Menschen zog es 2012 nach Deutschland – profitiert auch Hamburg. In der Elbmetropole fanden 32.412 Menschen eine neue Heimat (+4.4 Prozent). 28.000 von ihnen kamen aus dem Ausland. Besonders junge, qualifizierte Menschen aus der EU lockt die Hansestadt. Um die Neubürger besser einzugliedern, verabschiedete der Senat im Frühjahr ein neues Integrationskonzept.

Erfolge zeigt auch die Einbürgerungskampagne, die der Erste Bürgermeister Ende 2011 gestartet hat. 2012 wurden 5.736 Migranten eingebürgert und erhielten den deutschen Pass. In Hamburg haben ein Fünftel der Hanseaten einen Migrationshintergrund.

www.hamburg.de
<http://einbuengerung.hamburg.de>

Russland und Ukraine stärken Wirtschaftsbeziehungen mit Hamburg 150 Unternehmen aus Russland, 60 Firmen aus der Ukraine bereits in Hamburg aktiv

Seit dem Start der WTO-Mitgliedschaft Russlands am 22. August 2012 sind die Handelsbeziehungen zwischen Hamburg und Russland stark im Aufwind. Rund 25 Unternehmen aus Russland konnte die HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH seitdem in Hamburg ansiedeln. Insgesamt sind 150 Unternehmen aus Russland in Hamburg aktiv. Auch für den Hamburger Hafen ist Russland von zunehmender Bedeutung. Russland belegt Platz zwei der Außenhandelspartner des Hamburger Hafens im Containerverkehr. Im Jahr 2012 stiegen die Aus- bzw. Einfuhren im Containerverkehr Russlands über Hamburg um 13,3 Prozent auf 674.694 TEU.

Zur Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen luden Stadt und Wirtschaftsförderung jüngst zu einem Außenhandelsgespräch und warben gemeinsam mit Unternehmen als „Gateway Hamburg“ auf der Münchner Weltmesse



„transport logistic“ als Standort für Logistikfirmen aus Russland und anderen Staaten.

Auch für die Ukraine entwickelt sich Hamburg immer mehr zum wichtigsten Standort der ukrainischen Wirtschaft in der Europäischen Union. Mehr als 60 ukrainische Unternehmen unterhalten eine Niederlassung an der Elbe und rund 200 Hamburger Unternehmen haben Geschäftsbeziehungen mit der Ukraine. So sind u. a. Bei-

ersdorf, Bode Chemie, Blohm + Voss, Jungheinrich, Reemtsma und RWE Dea in der Ukraine aktiv. Umgekehrt eröffnete jüngst iLogos, das größte unabhängige Unternehmen für Spieleentwicklung und Spiele-Outsourcing in Hamburg, seine Europazentrale in Hamburg. Das bilaterale Handelsvolumen beträgt fast 180 Millionen Euro im Jahr.

www.hwf-hamburg.de

Wien: Hamburg ist unser Hafen

Containerverkehr auf der Schiene mit Österreich um knapp 50 Prozent auf 289.000 TEU gesteigert

Seit Jahrhunderten bestehen enge Beziehungen zwischen Österreich und der Hansestadt. Für den österreichischen Export ist der Hafen Hamburg der wichtigste Umschlagplatz. Zusätzlich ist er auch der umschlagstärkste Containerha-

fen für Österreichs Wirtschaft. 1.350 Firmen stehen im Warenverkehr mit Österreich; 74 Containerganzzüge verkehren jede Woche zwischen österreichischen KV-Terminals und Hamburg. Dadurch konnte der Anteil des größten deutschen

Seehafens am österreichischen Containerverkehr auf der Schiene auf 289.000 TEU, d.h. fast 50 Prozent des österreichischen Volumens, gesteigert werden. Der Ausbau des Eisenbahncontainerverkehrs ist geplant. Die engen Beziehungen zwischen

Elbe und Alpenrepublik fördert seit 1951 die älteste Repräsentanz von Hafen Hamburg Marketing, die jüngst bei ihrem traditionsreichen Hamburger Hafenabend mehr als 300 Gäste zum Wiener Heurigen lud.
www.hafen-hamburg.de

Hafen Hamburg setzt seinen Wachstumskurs fort Massengutumschlag legt um 6,3 Prozent zu • Hafenumschlag sorgt für 155.000 Jobs

Ein Freibrief Friedrich Barbarossas aus dem Jahr 1189 sichert der Stadt Hamburg besondere Rechte zu und gilt als „Geburtsurkunde“ des größten deutschen Universalhafens, der 2013 seinen 824. Geburtstag mit 1,5 Millionen Menschen feierte. Im 14. Jahrhundert wichtigster Umschlagsplatz der Hanse, ist der Hamburger Hafen bis heute Drehscheibe des Güterverkehrs, wichtigster Arbeitgeber der Region und Wachstumsmotor der gesamten Volkswirtschaft. Seit Jahrzehnten hängt der Erfolg unzähliger Unternehmen von ihm ab, wickelt Deutschland doch den Großteil seiner Exporte via Hamburg ab. 131

Millionen Tonnen und neun Millionen Standardcontainer (TEU) wurden 2012 im Hamburger Hafen umgeschlagen. Bis 2025 wird ein Wachstum auf 25 Millionen TEU im Containerumschlag erwartet. Das Umschlagergebnis der ersten drei Monate 2013 bestätigt mit 32,8 Millionen Tonnen Seegüterumschlag die Erwartungen in das weitere Wachstum des Hamburger Hafens. Dies zeigt sich besonders im Massengutumschlag, der mit 10,1 Millionen Tonnen um 6,3 Prozent zulegen konnte. Der Containerumschlag bei der HHLA, dem größten Terminalbetreiber im Hamburger Hafen, erhöhte im gleichen Zeitraum um fünf Prozent.

Hafenwirtschaft und Hafenkunden bringt das neue Online-Shopsystem PORTlog zusammen, das Dienstleister im Lager-, Logistik- oder Transportbereich für Im- und Exporte via Hamburg vorstellt. In der Metropolregion Hamburg sind weit mehr als 1.000 Lager- und Logistikunternehmen tätig. Direkt oder indirekt sind in Hamburg und seiner Region rund 155.000 Arbeitsplätze mit dem Hafen verbunden. Bundesweit arbeiten rund 262.000 Menschen mit oder für den größten deutschen Universalhafen. Die Unternehmen im Hamburger Hafen beschäftigen insgesamt rund 40.000 Menschen. www.hafen-hamburg.de

Europas stärkster Laser revolutioniert den Schiffbau Im Laser Zentrum Nord kommt Europas stärkster Laser innovativ zur Anwendung

Stahl ist teuer geworden. Wie Stahlbauteile effektiver und präziser geschweißt werden können als von Hand, zeigt Europas stärkster Laser, der im Laser Zentrum Nord im Einsatz ist. Mit 30 Kilowatt und einem nur 0,1 Millimeter dicken Strahl schweißt er drei Meter Stahl in der Minute zusammen – so schnell arbeitet kein Werftarbeiter. Sein zweites Plus: Das Material erhitzt sich nicht mehr so stark wie bisher – eine Korrektur des thermischen Ver-

zugs der Bleche ist nicht mehr nötig. Dadurch können künftig auch dünnere Stahlbleche im Schiffbau eingesetzt werden. Waren sie bislang zentimeterdick, kann dank des Bergedorfer Lasers nun auch nur drei Millimeter dicker Stahl verarbeitet werden. Das macht die Schiffe leichter, spart im Betrieb Kraftstoff und in der Konstruktion Materialkosten. Für die Entwicklung und Produktion des stärksten zivilen Lasers Europas hatte das LZN

eine Anschubfinanzierung von 15 Millionen Euro aus Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg, des Bundeskonjunkturpaketes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und der Hauni Maschinenbau AG aus Hamburg erhalten. Das LZN kooperiert mit dem Institut für Laser- und Anlagensystemtechnik (iLAS) der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH). www.lzn-hamburg.de

Metropolregion Hamburg Schleswig-Holsteins Weltmarktführer

Schleswig-Holstein ist Weltklasse – in vielen Bereichen. 27 Weltmarktführer kann das Land zwischen den Meeren vorweisen. Viele davon haben ihren Stammsitz in der Metropolregion Hamburg. Die Blumen der Pinneberger Rosenschule W. Kordes und Söhne blühen in Gärten in mehr als 30 Ländern, der klassische oder aromatisierte Tee von Wollenhaupt wird selbst in China genossen. Kreuzfahrtriesen wie MS Queen Mary II und MS Freedom of the Seas wagen sich nur mit Thermo Bulbs der Ahrensburger Firma JOB

auf die Reise über die Weltmeere. Mit diesen Glasampullen brauchen Brandschutzanlagen weniger Wasser und können in sensiblen Räumen wie auf Schiffen, in Hotels und Museen eingebaut werden. Die von der Stormarner Firma Basler entwickelte Vision Technology wird weltweit für das künstliche Sehen benutzt. Die Ethicon-Tochter Endo-Surgery aus Norderstedt, heute ein Geschäftsbereich von Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, ist globaler Marktführer für Einweginstrumente in der minimalinvasiven Chirurgie. Und

auch der Erfinder der flexiblen Hundeleine kommt aus der Metropolregion Hamburg. Hundeliebhaber Manfred Bogdahn aus Bargteheide wollte seinem Foxterrier mehr Freiraum beim Gassigehen geben und entwickelte eine Roll-Leine, die heute sein Unternehmen „Flexi“ in 50 Länder weltweit liefert. Was die „Hidden Champions“ auszeichnet? Ihre Innovationsführerschaft. Ihre Produkte sind immer etwas besser, leistungsfähiger oder effizienter als die der Konkurrenz. <http://metropolregion.hamburg.de>

Shortcuts

Weinmann expandiert

Der Hamburger Medizintechnikspezialist Weinmann expandiert und hat in Stellingen 3.700 qm Bürofläche angemietet, wo seit letztem Monat 130 der insgesamt 550 Mitarbeiter tätig sind. Das 1874 gegründete Familienunternehmen hat seit 1977 in Hamburg-Stellingen seinen Firmensitz. www.weinmann.de

Catapult in Hamburg

Catapult, ein führender Hersteller von Logistik-Software, hat in Hamburg eine Niederlassung eröffnet. Das Unternehmen, das weltweit Frachtkosten-Technologielösungen für Spediteure und multinationale Unternehmen vertreibt, will im Zuge seiner Expansion mehr Präsenz in lokalen Märkten zeigen. In der Hafenstadt Hamburg ist Catapult nun für seine Kunden – Spediteure, Verfrachter und Reedereien – direkt vor Ort erreichbar. www.gocatapult.com

Wodka aus Hamburg

Zu Bier und Wein aus Hamburg hat sich jetzt auch Wodka gesellt: Bazic, eine fünffach gebrannte, 40-prozentige Spirituose aus Quellwasser der Initiative Viva con Agua, die weltweit Trinkwasserprojekte unterstützt. 15.000 Flaschen haben Hans Rösch und Lars-Oliver Fuhse im ersten Jahr von „Bazic (Vodka)“ an Szene-Bars und Supermärkte verkauft, mindestens 35.000 Einheiten sollen es in diesem Jahr werden. www.bazic.de

Hard Rock Hotel

Der Shop ist mit neun Millionen Euro der umsatzstärkste weltweit, das Hard-Rock-Café im ersten Geschäftsjahr zur weltweiten Nummer zwei der inhabergeführten Restaurants der Kette aufgestiegen. Jetzt soll ein Hard-Rock-Café mit Casino den Komplex an den Landungsbrücken ergänzen. Gastronom Georg Jowziak hat dazu bereits Gespräche mit der Konzernspitze in Florida geführt. Hamburg könnte zum Flaggschiff der Hard-Rock-Hotellerie in Europa werden, wo bislang noch kein einziges Haus zu finden ist. www.hardrock.com

Shortcuts

Größte Elektroauto-Flotte

Unter dem Motto „Hamburg – Wirtschaft am Strom“ hat Hamburg das größte Flottenprojekt von Elektroautos in Europa gestartet. Derzeit sind mehr als 300 eCars im städtischen Betrieb unterwegs. 740 neue Elektromobile sollen jetzt hinzu kommen. Das Bundesverkehrsministerium unterstützt Hamburg bei seinen Bemühungen um emissionsfreie Mobilität mit zehn Millionen Euro. Projektpartner sind elf Unternehmen aus der Automobil- und Energiebranche. Die technische Leitung liegt beim Institut für Verkehrsplanung und Logistik der Technischen Universität Hamburg. www.elektromobilitaethamburg.de

XING wächst

Das Karrierenetzwerk XING bestätigt sich als Deutschlands wichtigster Marktplatz für Business-Networking. Die Umsätze des in Hamburg ansässigen Unternehmens der Mediengruppe Burda legten im ersten Quartal 2013 um elf Prozent auf 19,6 Millionen Euro zu. Besonders wachstumsstark zeigte sich der Bereich eRecruiting, der um fast ein Drittel auf 5,3 Millionen Euro wuchs. Im deutschsprachigen Raum hat Xing 6,3 Millionen Mitglieder, weltweit 13,2 Millionen. www.xing.com

India Week zum 5. Mal

Die Vielfalt und Faszination des indischen Subkontinents lässt sich vom 7.-15. September bei der fünften India Week Hamburg erleben. Zu den Highlights gehören ein „Cross over Cultures“-Jazz-Konzert in der „Fabrik“, ein Food Festival, ein Film-Festival im Metropolis-Kino sowie Ausstellungen und Vorträge zu aktuellen Themen im bilateralen Austausch. Die Festwoche, die alle zwei Jahre die Beziehungen zu Indien widerspiegelt, wird durch den Hamburger Senat gefördert und u. a. getragen vom German Indian Round Table (GIRT), der Behörde für Kultur und Medien, der Handelskammer Hamburg sowie der HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung. <http://indiaweek.hamburg.de>

Lange Nacht der Konsulate: weltoffen à la Hamburg

Vier Kontinente in vier Stunden: Bei der „Langen Nacht der Konsulate“ konnten Besucher jüngst die ganze Welt entdecken – in Hamburg. 33 Konsulate und sechs Kulturinstitutionen hatten eingeladen, einige der in Hamburg vertretenen Kulturen näher kennenzulernen. Die französische Vertretung und das Institut Français lockten mit einer „Tour de France“ als Parcours durch französische Städte wie Marseille, Hamburgs Partnerstadt und Kulturhauptstadt Europas

2013, und Nantes, Umwelthauptstadt 2013. Mit einer Videoschleife, die den Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull im Jahr 2010 zeigte, präsentierte sich Island hochexplosiv. Auch Finnland, Griechenland, Italien, Kroatien und Russland hatte in Europa ihre Türen geöffnet. Südamerika war mit Argentinien, Chile, Ecuador, Mexiko, Paraguay und Uruguay vertreten. Mit einer Fotoausstellung zur Felsenstadt Petra präsentierte sich Jordanien. Die derzeitige Situation

in Mali war Thema bei Bettina Rhensius-Krohn, Honorarkonsulin der malischen Vertretung. Ebenfalls an der Langen Nacht beteiligt waren die Konsulate von Indien, Indonesien und Namibia sowie die Mongolei und das Konfuzius-Institut.

Mit mehr als 90 diplomatischen Vertretungen ist Hamburg nach New York der zweitgrößte Konsularplatz der Welt. 2013 wurde die Lange Nacht der Konsulate mit großem Erfolg zum zweiten Mal veranstaltet.

www.hamburg.de

Hamburger Prüflabor expandiert in Asien

Hermes Hansecontrol testet jetzt auch an Standorten in Indien und China

Der zertifizierte Prüfdienstleister Hermes Hansecontrol expandiert nach Millioneninvestitionen am Hamburger Firmensitz jetzt verstärkt in Asien. Nach der Eröffnung des Labors in Hongkong wurde im vergangenen Monat eine neue Niederlassung von Hermes Hansecontrol in Shanghai eröffnet. Mit einer Fläche von 5.400 Quadratmetern ist Shanghai der größte Standort von Hermes Hansecontrol außerhalb Deutschlands. Zum

Kerngeschäft gehört die Qualitätsabsicherung bei Textilien, weißer Ware und Schuhen. Ein weiterer Bereich ist außerdem der DIY-(Do-It-Yourself)-Markt. Er umfasst sämtliche Produkte, die, wie zum Beispiel Power-tools, in Baumärkten gefunden werden. Gebrauchttauglichkeits- und Dauerbelastungsprüfungen gehören genau wie die gesetzliche Prüfung auf verbotene Substanzen oder elektrische und mechanische Sicherheit zum Aufgabenbe-

reich. Hansecontrol, 1982 in Hamburg gegründet, ist seit März 2010 mit dem Prüflabor Hansecontrol Dongguan Technologie Consulting Services Limited auf dem chinesischen Markt vertreten. Durch die Kooperation mit dem Textillabor Eco Laboratories mit Laboren in Mumbai und Tirupur sowie Annahmestellen in New Delhi, Bangalore und Chennai ist Hermes Hansecontrol auch auf dem indischen Markt aktiv. www.hermesworld.com

Hamburg-Tourismus setzt nachhaltiges Wachstum fort

In den ersten drei Monaten konnte die Hamburger Tourismuswirtschaft mit 1,2 Millionen Gästen (+2,8 Prozent) einen neuen Rekord aufstellen. Die Übernachtungszahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,9 Prozent (+181.500) auf 2,2 Millionen. Die wichtigsten Auslandsmärkte im ersten Quartal waren Großbritannien (52.500 Übernachtungen, +7,2 Prozent zum Vorjahr), Dänemark (48.700, +32 Prozent), Österreich (32.800, +6 Prozent) und Schweiz (31.800, +4,7 Prozent). Highlights wie der Deutsche Evangelische Kirchentag, der Hafengeburtstag Hamburg samt Schiffstaufer der MS Europa, das Deutsche Spring- und Dressurderby, das Elbjazz Festival sowie 38 Kreuzfahreranläufe

im Mai haben für eine sehr gute Buchungslage gesorgt. Neben den Jahreshighlights Internationale Gartenschau und Internationale Bauausstellung werden die Lions Club Convention, der Start von Karin Baier als neue Intendantin am Schauspielhaus Hamburg, das Reeperbahn Festival, die Seatrade Europe und die Rückkehr des Musicals „Phantom der Oper“ für weiter anschwellende Besucherströme sorgen. Für 2013 rechnet die Hamburg Tourismus GmbH (HHT) mit einem Übernachtungswachstum von sechs Prozent.

Im Auslandsmarketing setzt die HHT verstärkt auf neue Reiserouten und Kooperationen. Im Tourismusprojekt „ONE Baltic Sea Region Programme“ beispielsweise hat die HHT als

Lead-Partner die Koordination übernommen. Gemeinsam mit Riga, Warschau, Helsinki und St. Petersburg setzen Hamburg dort neue Impulse für den Tourismus in Nordeuropa. Bestes Beispiel ist der Kreuzfahrt-Boom auf der Ostsee. Die umweltfreundliche Energieversorgung von Kreuzfahrtschiffen wurde während des Hamburger Hafengeburtstages von AIDA Cruises und Becker Marine Systems auf den Weg gebracht. Die Inbetriebnahme des schwimmenden Gaskraftwerks ist für 2014 geplant. Als erstes Kreuzfahrtschiff soll AIDA an die LNG Hybrid Barge im Hamburger Hafen andocken.

www.hamburg-tourism.de

www.aida.de

www.becker-marine-systems.com

Art Directors Club verleiht 20 goldene Nägel beim ADC Festival 2013 in Hamburg Preisverleihung auf Musicalbühne • Hafenfähre zur Party • Republik Neuland: Kongress & Ausstellung im Oberhafen

Beim Festival des Art Directors Club für Deutschland (ADC) e.V. trafen die stärksten Ideen der deutschen Kreativbranche im friedlichen Wettstreit aufeinander. Vertreter aus allen Sparten der Auftragskommunikation hatten 4.725 Arbeiten zum Wettbewerb eingereicht, die 338 Top-Kreative unter Leitung von Jean-Remy von Matt beurteilten.

Bühne frei für goldene Nägel

Bei der Preisverleihung im Stage-Theater vergab die Jury 20 goldene, 77 silberne und 139 bronzenen Nägel. Unter den Hamburger Preisträgern dabei: Philipp und Keuntje (Astra „Flaschentheater“) sowie Grabarz & Partner mit dem Golf-Spot „People are People“. Beim Nachwuchswettbewerb vergab der ADC unter 1.300 eingereichten Arbeiten 8 goldene, 33 silberne und 34 bron-



zene Nägel sowie 41 Auszeichnungen. Networking-Chancen und Zukunftsperspektiven bot der Nachwuchstag „Create your track. Now!“. Einblicke in die kreative Kommunikation im deutschsprachigen Raum gewährte die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten, die auf großes Interesse bei den 10.000 Festivalbesuchern stieß.

Die Kraft der Ideen

Mit der Verleihung der ADC Awards 2013 war das Festival, das auch 2014 und 2015 in Hamburg gastiert, Trendbarometer für den stärksten Werbemarkt in Europa. Marketingleute und Kreative ließen sich beim ADC-Kongress „The Power of Digital Ideas“ von Top-Speakern wie Ora-ïto, Nike Fuelband-Erfin-

der Bob Greenberg oder Marc D’Arcy, Kreativchef von Facebook, inspirieren.

Kreativquartier Oberhafen

Für das Festival stellte die Stadt mit dem Oberhafen ein Quartier zur Verfügung, das den rauen Charme eines ehemaligen Güterbahnhofs mit der Moderne der HafenCity spannungsvoll verknüpft. Mit 15.000 Unternehmen der Branche zählt Hamburg zu den bedeutendsten Kreativstandorten Europas. Rund um Firmen wie Google oder Facebook mit Sitz in Hamburg hat sich zudem eine dynamische Social-Media-Szene entwickelt. Im Zuge der Stärkung des Kreativstandorts unterstützen die Stadt Hamburg und die Hamburg Marketing GmbH u. a. mit Maßnahmen des Stadtmarketings und der Fachkräfteanwerbung.
www.adc.de

News-Bits

Kulissen und Kostüme: Was nach Werbedrehs, Theateraufführungen oder anderen Events als „Müll“ zurück bleibt, führt jetzt die **Hanseatische Materialverwaltung** in einem Pilotprojekt wieder Kreativen zu: als Sammel- und Verteilstelle im Oberhafen.
www.hanseatische-materialverwaltung.de

Auf der Regattastrecke in Alstermöhe kämpfen Drachboot-Teams aus Deutschland und Taiwan vom 9.-11. August zum fünften Mal um den **Taiwan Cup**. Gepaddelt wird über drei Distanzen – 200, 500 und 2.000 Meter.
www.hamburger-taiwan-cup.de

HamburgAmbassadors zum Jahrestreffen in Hamburg Netzwerk der ehrenamtlichen Botschafter engagiert sich seit 2005 für Hamburg

Sie sind das Gesicht Hamburgs in aller Welt und geben der Elbmetropole Stimme und Gewicht: die HamburgAmbassadors. 34 Persönlichkeiten, in 21 Ländern, die in Hamburg geboren wurden, dort studierten oder eine Weile in der Hansestadt gelebt haben, gehören heute dem weltweiten Netzwerk der ehrenamtlichen Botschafter an. Im Mai reisten sie auf Einladung der HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, die das Netzwerk betreut, zum traditionellen Jahrestreffen nach Hamburg. Neben intensivem Gedan-



ken austausch, Firmenbesichtigungen und Führungen standen Empfänge mit Vertretern

aus Wirtschaft und Politik auf der Agenda. Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz dankte beim Senatsempfang den Ehrenamtlichen für ihr Hamburg-Engagement und ernannte den japanischen Generalkonsul a. D., Setsua Kosaka, als HamburgAmbassador in Tokio. Manfred Kuhlmann, der sich sieben Jahre lang in Dubai für Hamburg engagierte, wird Ende 2013 sein Ehrenamt niederlegen. Ihm wurde ebenso mit einer Ritzebüttel-Portugaleser-Medaille gedankt wie Bernd Erich Hannoschöck aus Kopenhagen.
www.hwf-hamburg.de

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Hamburg Marketing GmbH
HWF Hamburgische Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung mbH

In Zusammenarbeit mit:

Flughafen Hamburg GmbH, hamburg.de GmbH & Co. KG, HafenCity Hamburg GmbH, Hafen Hamburg Marketing e.V., Hamburg Messe und Congress GmbH, Hamburg Tourismus GmbH

Text: Pressebüro Hilke Maunder

V.i.S.d.P.:

HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH
Andreas Köpke
Habichtstraße 41
22305 Hamburg
Tel.: +49 40 22 70 19-23
hamburg.news@hwf-hamburg.de